

Optimierung Gesamtverkehr Luzern Ost

Medienorientierung

Robert Küng



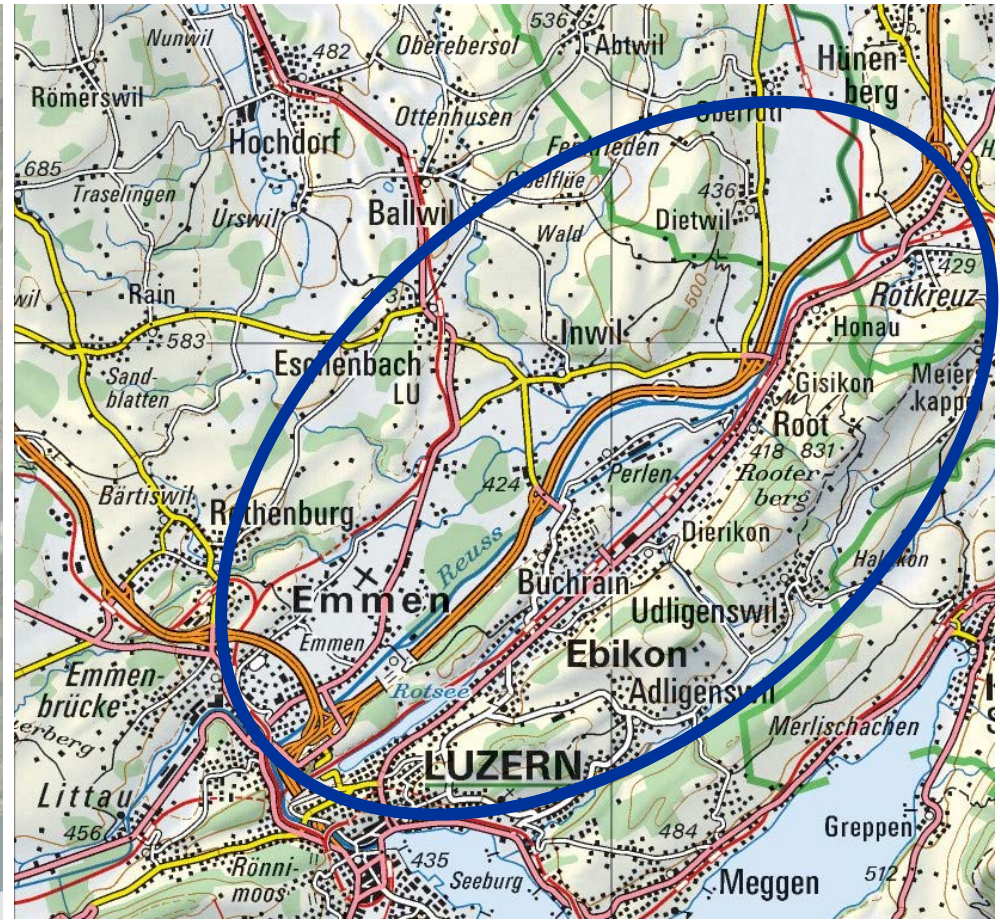
Agenda

- > Überblick
- > Gesamtverkehrskonzept (GVK) LuzernOst
- > Entwicklung öV-Angebot
- > Bushub Ebikon
- > Trolleybusverlängerung Linie 1
- > Ausblick
- > Fragen

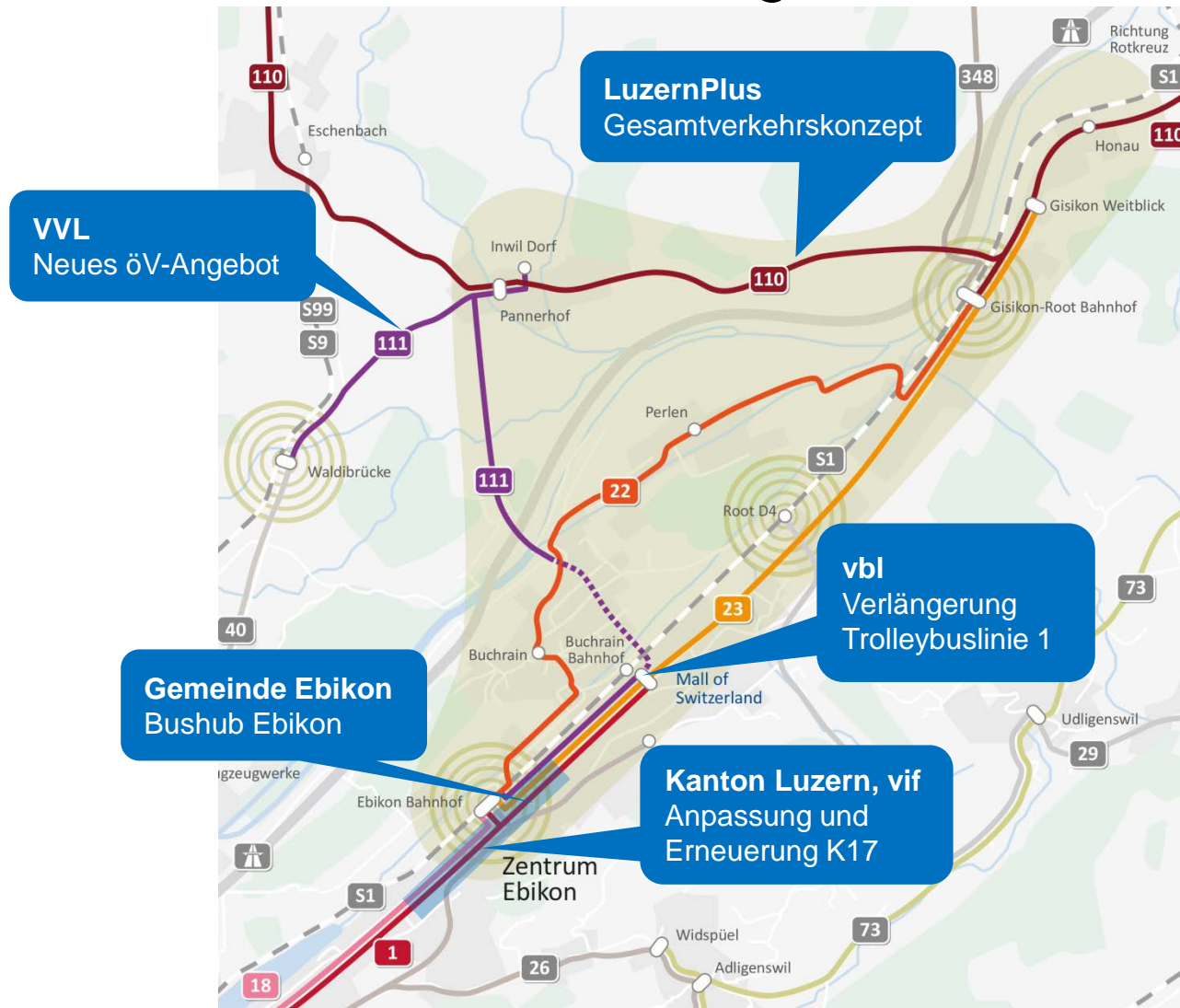
Entwicklungsschwerpunkt Luzern Ost



Ausgangslage Luzern Ost



Partner und Projekte



Botschaft

Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat

5. September 2017

B 99



Trolleybusverlängerung bis zur Mall of Switzerland in Ebikon und Bau eines Bushubs Ebikon

*Entwürfe zweier Dekrete über
Sonderkredite*

Gesamtverkehrskonzept (GVK) LuzernOst

Kurt Sidler

Geschäftsführer LuzernPlus



Ziel und Zeithorizont GVK LuzernOst

Mit dem GVK wurden die aktuellen Zahlen und Fakten aufgearbeitet und eine Strategie für die Bewältigung der Mobilität erarbeitet.

Zeithorizont: 2030



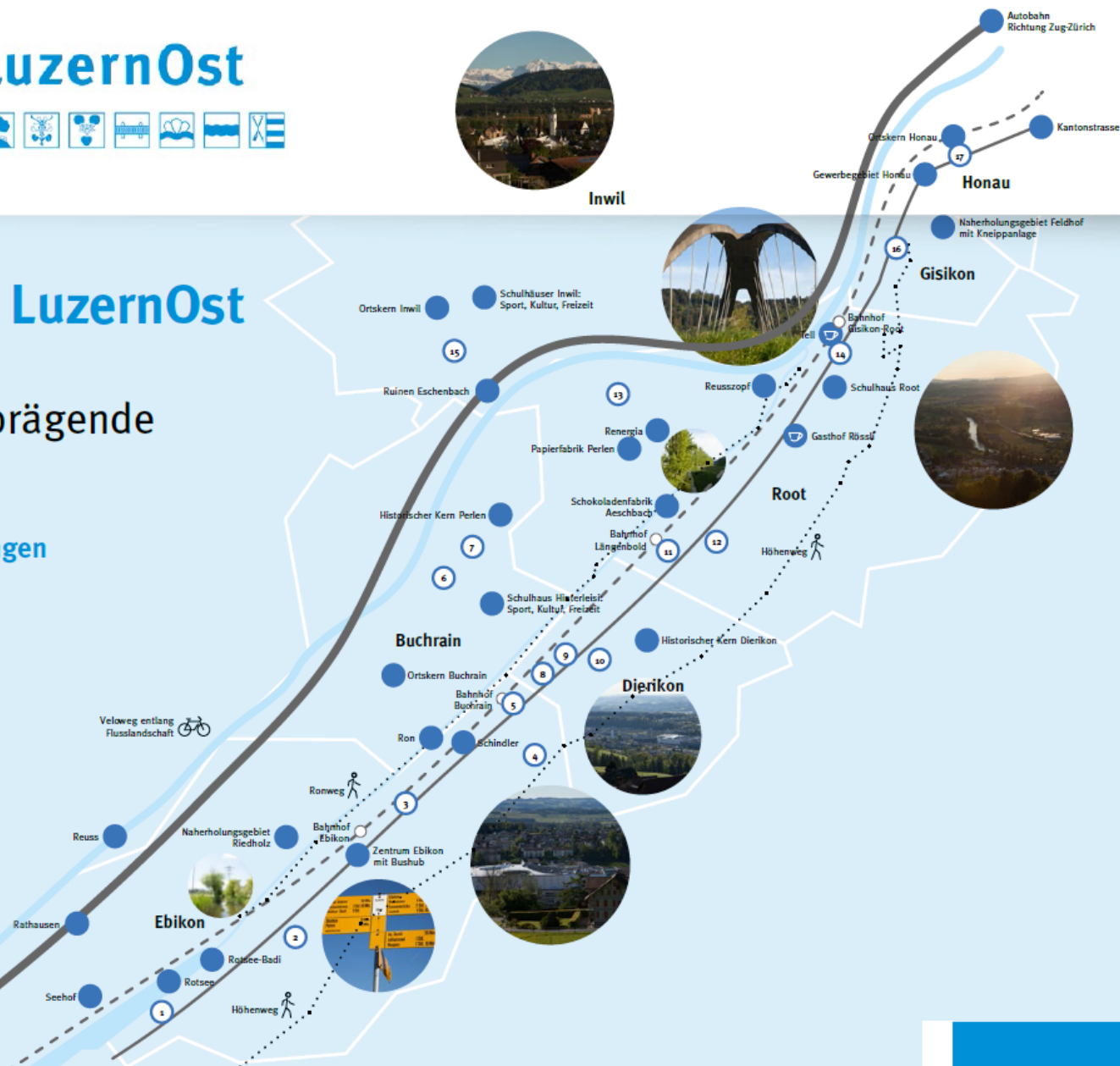


Entwicklung in LuzernOst

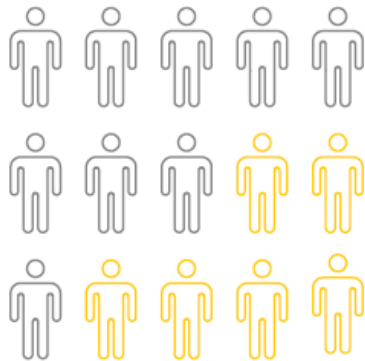
Frequentierte und prägende
Orte in Luzern Ost

Projekt- und Arealentwicklungen

- 1 Innerschachen
- 2 Amag
- 3 MParc
- 4 Obfildern
- 5 Mall of Switzerland
- 6 Amag
- 7 Medela
- 8 Rontalzentrum
- 9 Komax
- 10 Zentralstrasse
- 11 D4
- 12 Macchi Busdepot
- 13 Aldi Verteilzentrum
- 14 Zentrumsentwicklung
- 15 Gewerbegebiet
- 16 Wohnüberbauung Weitblick
- 17 Dorfzentrum Honau



Siedlungsentwicklung und Mobilitätsentwicklung im Gleichschritt



Zunahme
Bevölkerung und
Arbeitende

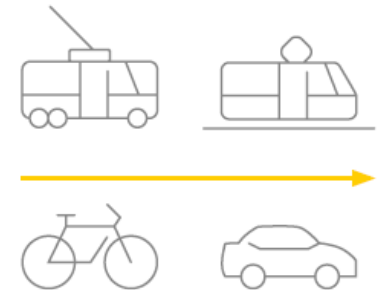
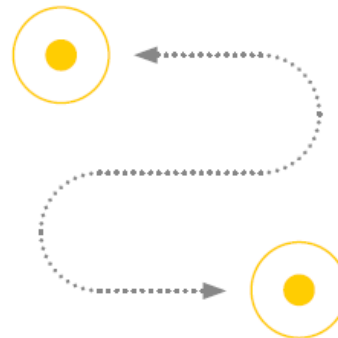


+ 35 – 40%

Konstante
Strassenkilometer bis
2030



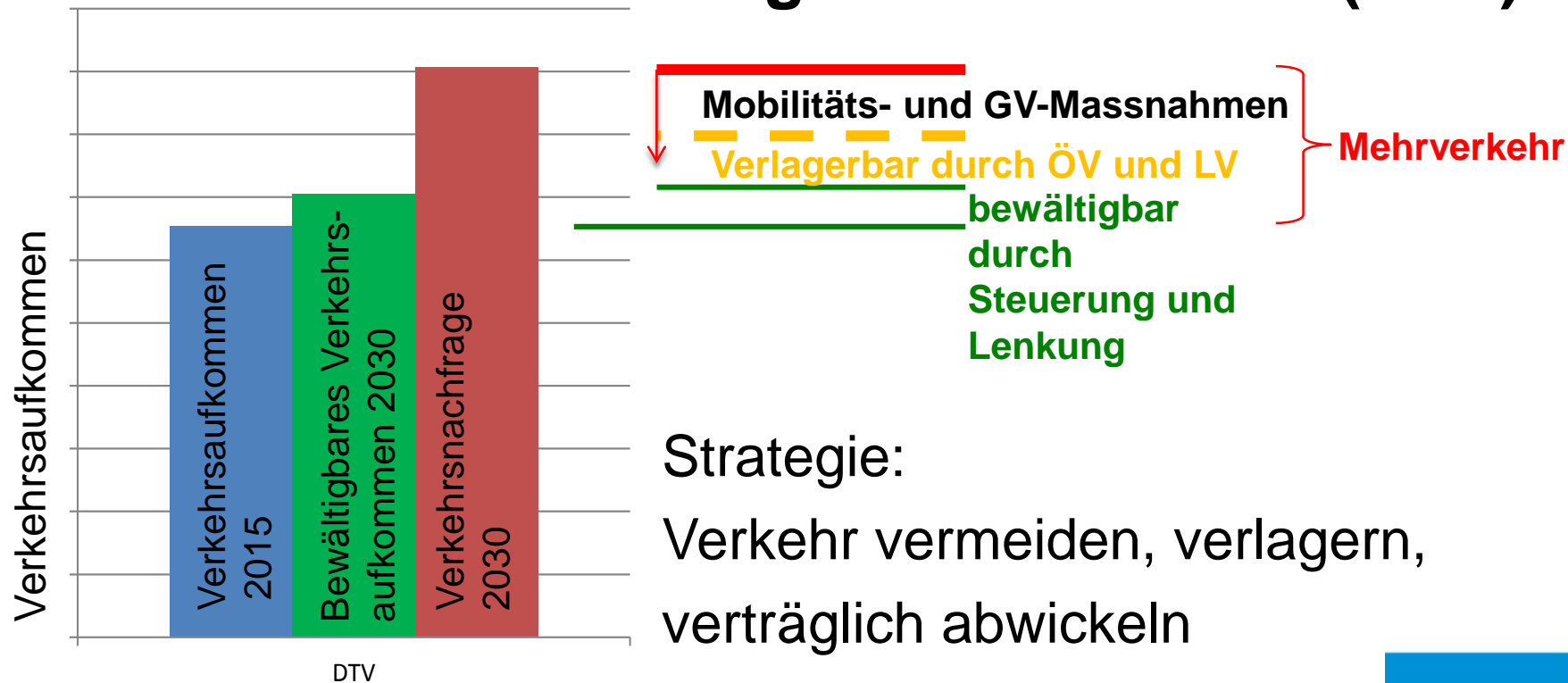
+ 35 – 40%



Konstantes
Mobilitätsbedürfnis



Umgang mit Verkehrszunahme des durchschnittlichen täglichen Verkehrs (DTV)



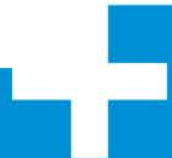
Massnahmen

- > Massnahmen sind formulierte Aufträge an Gemeinde, LuzernOst oder den Kanton
- > Massnahmen betreffen:
 - > Siedlung
 - > Individualverkehr
 - > Öffentlicher Verkehr
 - > Velo und Fussgänger



Beispiele von Massnahmen

- > Verkehrssteuerung- und lenkung
- > Parkplatz-Reglemente anpassen oder erstellen
- > Mobilitätskonzepte
- > Zweckmässiger Ausbau Bus-Angebot
- > Langsamverkehrsnetz schliessen und verbessern z.B. Hangweg



Verkehrsverbund Luzern

Medienkonferenz Luzern Ost – Entwicklung öV-Angebot

Pascal Süess, Geschäftsführer

6. November 2017



Schrittweise zum Zielbild

Der öV in Luzern Ost
entwickelt sich

- Schritt 1a:
kleiner Fahrplanwechsel
8. November 2017
- Schritt 1b:
Fahrplanwechsel
10. Dezember 2017
- Schritt 2:
Dezember 2019
- Schritt 3:
Langfristiger Bahnausbau



Ausbau Linie 23

Erschliessung Mall ab Eröffnung

- Bereits ab 8. November 2017 mit Eröffnung Mall
- Neu ganzer Tag 7.5-Minuten-Takt zwischen Luzern Bahnhof–Root D4
- Bessere Erschliessung Rontal mit öV
- Übergangslösung bis Verlängerung Linie 1



Verbesserungen S-Bahn S1

Erschliessung Mall ab
Eröffnung

- Neue Passerelle vom Bahnhof Buchrain direkt in die Mall
- Verdoppelung Zugslängen bei weiteren Kursen zu den Hauptverkehrszeiten



Neue Linie 111

Neue Verbindung für Inwil

- Zuverlässig von Inwil nach Luzern mit Linie 111 und S9
- Neue tangentielle Verbindung von Waldibrücke/Seetal nach Luzern Ost



Ausbau S-Bahn S9

Mehr Verbindungen am
Abend

- Neu 30-Minuten-Takt
Luzern–Hochdorf auch
zwischen
21 Uhr und
Mitternacht



Änderung Linie 22

Fährt immer bis Perlen

- Mehr Verbindungen für Gewerbegebiet Perlen
- Verbesserung Zuverlässigkeit für Buchrain

Schritt 2

Ab Dezember 2019





Verlängerung Linie 1

Kriens–Luzern–Ebikon
Bahnhof–Mall

- Optimale Erschliessung Mall / Ebikon
- Anbindung an Bushub und Bhf. Ebikon
- 7.5-Minuten-Takt während des Tages
- Grössere Fahrzeuge (Doppelgelenk-Trolleybusse)





Anbindung Linie 22/23 an Bushub

- Einkürzung zum Bushub Ebikon
- Anschlüsse auf S-Bahn, RBus-Linie 1 und 4 weitere Buslinien
- Verlängerung Linie 22 nach Gisikon-Root (zu Hauptverkehrszeit)
- Verlängerung Linie 23 nach Gisikon, Weitblick

Schritt 3

Langfristiger Bahnausbau





RE-Verbindungen nach Zürich

Bedienung von Ebikon

- Neuer RegioExpress (RE) ab Ebikon nach Zürich HB (30-Minuten-Takt)
- Weitere Halte in Rotkreuz, Cham, Zug und Baar
- Im Rahmen des Ausbaus Schritts 2030/35 vom Bund geplant
- Weiterhin S1 Sursee–Luzern–Ebikon–Rotkreuz–Zug–Baar (30-Minuten-Takt)

Bushub Ebikon

Hans Peter Bienz

Gemeinderat

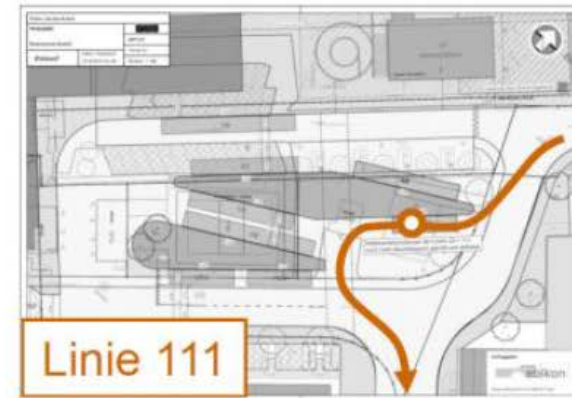
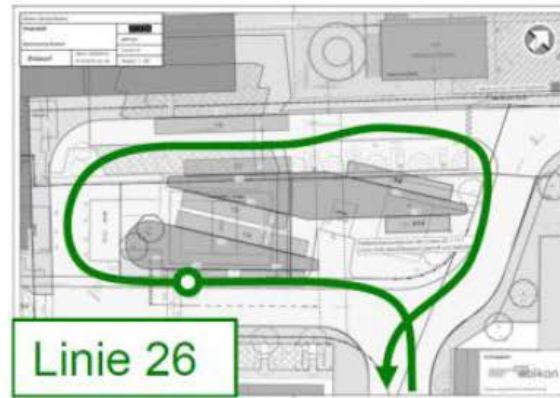
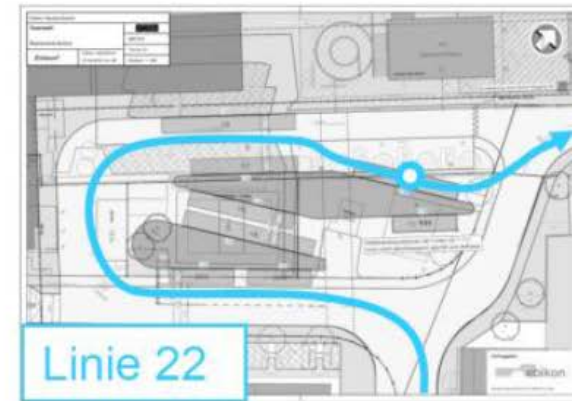
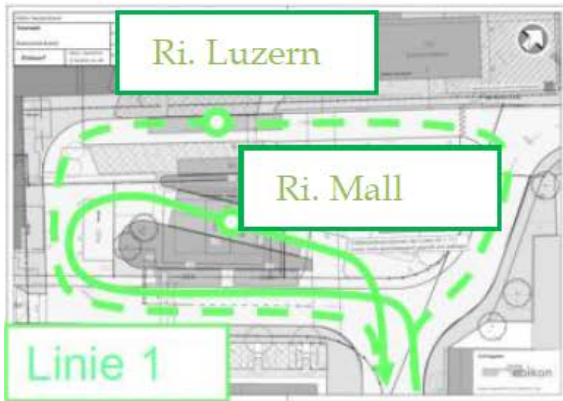
Betriebliche Anforderungen

- 6 Buslinien
- 4 Buslinien davon mit Endstation am Bahnhof Ebikon
- 8 Haltekanten
- 68 Fahrten pro Stunde
- P&R-Parkplätzen
- Velo-Parkplätze
- Kiss & Ride-Parkplätze
- Taxi-Plätze
- Mobility-Standplätze
- Öffentliche WC-Anlage

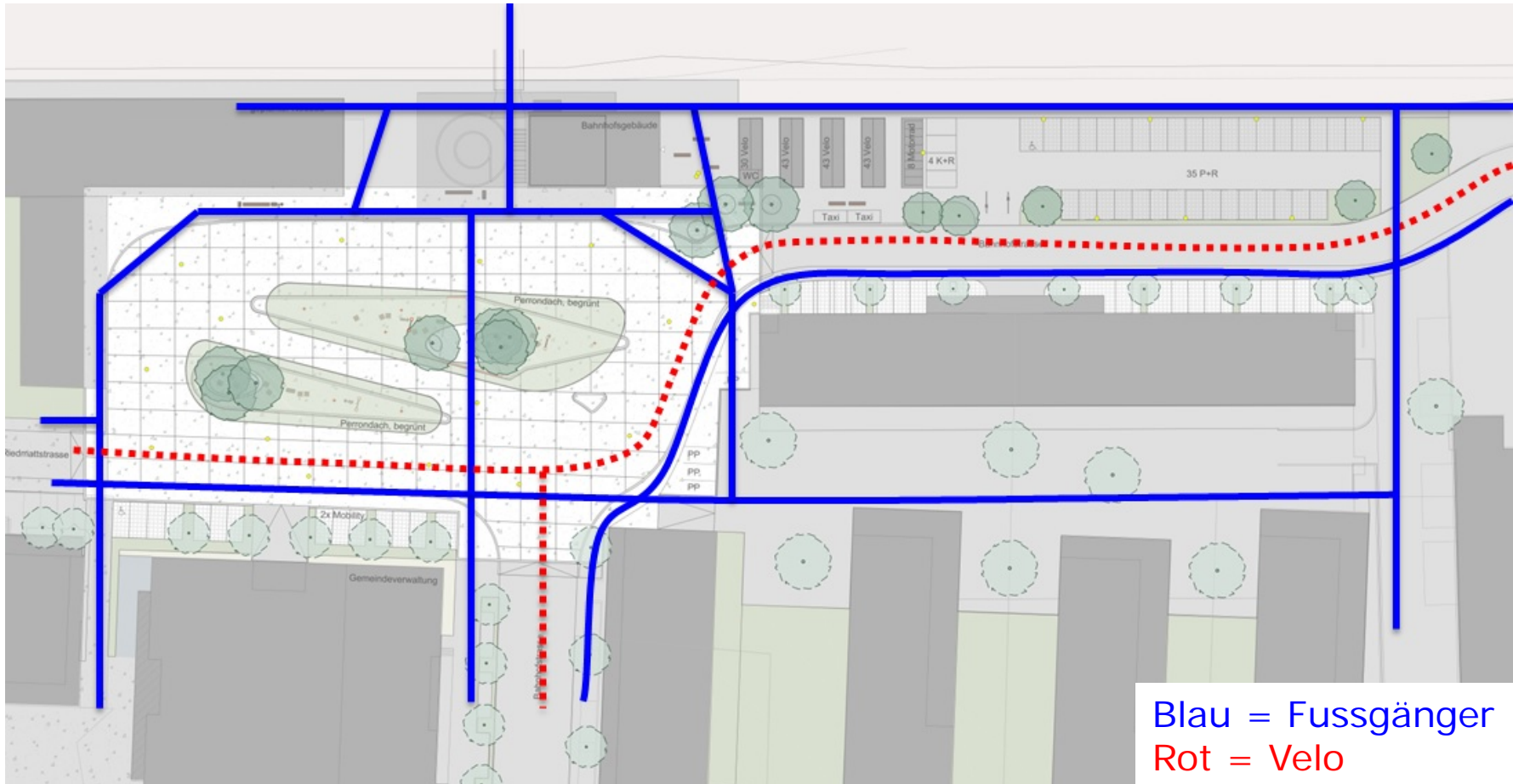
Herausforderungen

- Enge Platzverhältnisse
- Einhaltung behinderten-gerechtes Bauen

Betriebskonzept Busse

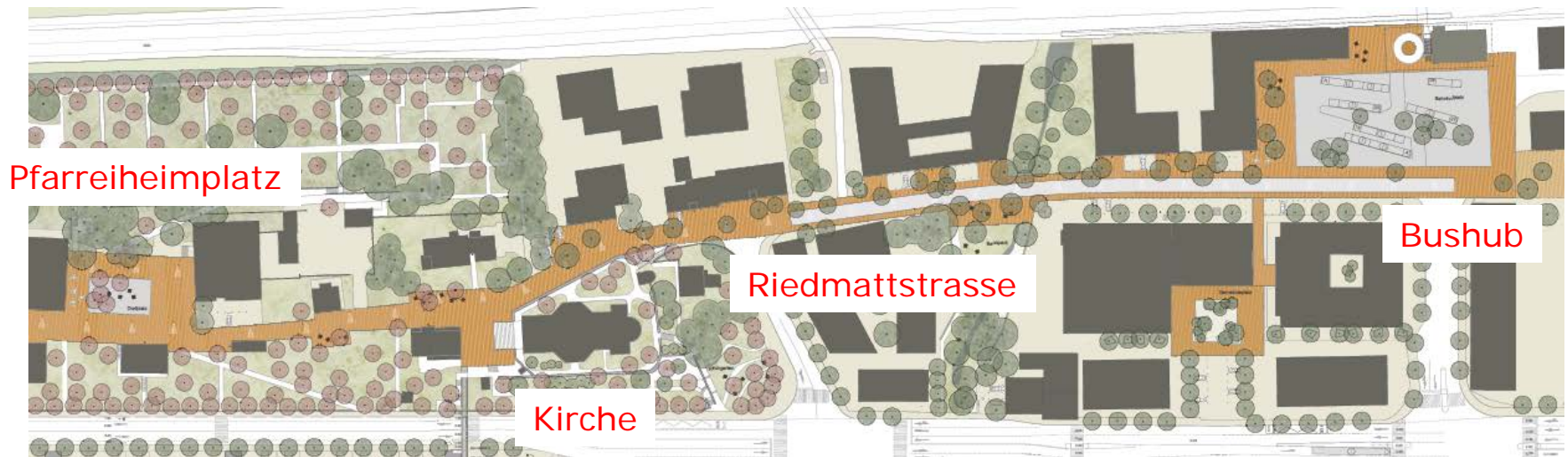


Langsamverkehr



Gestalterische Anforderungen

- Gestalterische Grundkonzeption basiert auf dem Masterplan
- Hohe Bedeutung des Platzes im Stadtgefüge
→ Gestaltung der Platzfläche und Busperron-Dächer zentral
- Verbindung Kirchenbezirk und Bahnhofbezirk: neuer Bushub bildet östlichem Anfangs- bzw. Endpunkt der Achse



Leitidee Gestaltung

Gestalterische Leitidee «Vom Bushub zum Platz»:

- neuer Bahnhofsplatz für funktionale Ansprüche des Bushubs
- Bushub mit Scharnierfunktion für alle Nutzer zwischen dem Ort und dem öffentlichem Verkehr («Spiessli»)
- Bushub nicht nur Durchgangs- sondern auch Aufenthaltsort
- in künftigen Neubauten Erdgeschoss-Nutzungen zur weiteren Belebung



Spiessli Bahnhof
gemäss Masterplan

Visualisierung



Gesamtkosten: ca. 12 Mio. Franken (2 Mio. Franken übernimmt der Bund, 6.5 Mio. der Kanton Luzern und 3.5 Mio. Franken die Gemeinde Ebikon)

Trolleybusverlängerung Linie 1

Dr. Norbert Schmassmann, Direktor vbl





Die Planung ist abgeschlossen.

- August 2016: öffentliche Planaufgabe
- 543 Anwohner wurden angeschrieben, mit denen wir eine einvernehmliche Lösung angestrebt haben
- Es wurden fristgerecht 17 Einsprachen eingereicht, die vom Bundesamt für Verkehr behandelt wurden.
- Das Bundesverwaltungsgericht hat im Oktober 2017 mitgeteilt, dass keine Beschwerden gegen die Planverfügung des BAV eingegangen sind.

→ Die Verlängerung der Trolleybuslinie 1 ist rechtskräftig bewilligt.



Finanzierung und Bau

- Botschaft B99 an den Kantonsrat vom 05.09.2017
- Kosten der Trolleybusverlängerung:

CHF	14,5 Mio.
davon Bund	4,58 Mio.
davon Kanton	9,92 Mio. *

* Aufteilung Kanton/Gemeinden erfolgt nach öV-Gesetz

- Finanzierungsentscheid durch den Kantonsrat
- Bei Ja: Erstellung der Fahrleitung durch die vbl AG zwischen September 2018 und Oktober 2019
- Betrieb ab Dezember 2019 im 7,5-Min-Takt

RBus – der grösste Bus im Schweizer öV



- RBus in Luzern im Einsatz seit 2014 (Doppelgelenk-Trolleybusse seit 2006)
- 29 Fahrzeuge bei vbi im Einsatz
- 25 Meter Länge
- Kapazität bis zu 220 Fahrgäste
- Für die Trolleybusverlängerung ins Rontal ist eine Beschaffung von weiteren 5 RBussen vorgesehen

RBus - Interesse aus ganz Europa



- Testfahrten mit dem Luzerner RBus in Lyon (F), Bern, Lausanne (Bild) und Salzburg (A)
- Delegationen aus Arnheim (NL), Bergen (N), Nantes (F) waren zu Besuch in Luzern.
- Luzern übernimmt erfolgreich eine Pionierrolle im Bereich der Doppelgelenk-Trolleybusse.

Wir ziehen gemeinsam am gleichen Strick...



- ...um einen attraktiven öV zu bieten...
- ...und um die Mobilität im Rontal zu verbessern.

vbl ist bereit, das Projekt Trolleybusverlängerung der Linie 1 umzusetzen und unterstützt die Partner bei der bei der Mobilitätsstrategie im Rontal.

Weichlenstrasse

Zentrum Ebikon

Abschnitt K17



Schlösslistrasse

40

Verkehr und Infrastruktur

vif.lu.ch

250 m

Ausblick

- > Eröffnung Mall of Switzerland:
Fahrplanwechsel und neue Verkehrssituation
- > Fahrplanwechsel Dezember 2017
- > Entscheid Botschaft Trolleybus-Verlängerung
und Bushub Ebikon
- > Umsetzung Massnahmen aus GVK LuzernOst
- > Projekte K17 gemäss Bauprogramm 2019-
2022